

Lehrer lässt sich "entamten"

Beitrag von „Sofie“ vom 29. Januar 2013 13:57

Ich habe den Artikel noch mal gelesen, und ich finde keine Stelle, in der verbeamtete Lehrer als Spießler bezeichnet. Ich denke, er will - wenn überhaupt - das "System" an den Pranger stellen und nicht einzelne Beamten. Und im Grunde tut er nicht mal das wirklich.

Aus Referendarssicht finde ich Beamtentum auch problematisch. Zum Beispiel kenne ich viele, die gerne eine Psychotherapie machen wollen, es sich aber nicht trauen, aus Angst nicht verbeamtet zu werden. Und ich persönlich finde auch, dass Steinkrecht ein Grundrecht des Arbeitnehmers sein sollte.

Naja, aber der Herr Ulbricht sagt ja eigentlich nur, dass er persönlich das Beamtentum ungerecht findet und daher nicht Beamter sein möchte - mit dem Wissen, dass andere sich das nicht leisten können. Damit überhebt er sich doch nicht über andere....?